

THÜR. LANDTAG POST
02.10.2024 12:20

23903/2024

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Inneres und
Kommunales

Der Minister

Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales, Stelgerstr. 24, 99096 Erfurt

Präsidentin
des Thüringer Landtages
Frau Birgit Pommer
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Georg Maier

Durchwahl:
Telefon 0361-573313-103
Telefax 0361-573313-108

georg.maier@tmik.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

**Kleine Anfrage Nr. 5996 der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)
- Neonazi-Szene in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hild-
burghausen im Jahr 2023 -**

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
000-S-106600-0002-0072/2024

Anlagen: 2

Erfurt
25.09.2024

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die o. a. Kleine Anfrage beantworte ich für die Landesregierung wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Personen in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2023 als rechtsextremistisch eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum im Landkreis Hildburghausen wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen bis unteren dreistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt geschätzt bei etwa 15 bis 20 Prozent. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 2:

Wie bewertet die Landesregierung die rechtsextremistische Szene in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotenzials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?



Informationen zum Umgang mit Ihren Daten im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales finden Sie im Internet unter <http://www.thueringen.de/th3/tmik/datenschutz/index.aspx>. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine Papierfassung.

Thüringer Ministerium für
Inneres und Kommunales
Stelgerstraße 24
99096 Erfurt

Antwort:

Die rechtsextremistische Szene im Landkreis Hildburghausen ist wesentlich geprägt durch die Aktivitäten eines überregional bekannten Rechtsextremisten und Gasthausbetreibers. Dieser hat die Wählergemeinschaft „Bündnis-Zukunft-Hildburghausen“ (BZH) gegründet, die im Berichtszeitraum mit drei Mandaten und damit in Fraktionsstärke sowohl im Kreistag von Hildburghausen als auch in mehreren Gemeinderäten vertreten war. Die Gesamtzahl der aktiven Rechtsextremisten weicht in dem vorgenannten regionalen Bereich nicht erkennbar deutlich von denen in anderen Thüringer Regionen ab. In weiter zurückreichenden Zeiträumen haben im Landkreis Hildburghausen mehrfach rechtsextremistische Veranstaltungen stattgefunden, die in ihrer Reichweite und im Mobilisierungspotenzial weit über den Landkreis hinausgegangen waren. Als Hauptfaktor wird hier auch das von dem regionalen Rechtsextremisten betriebene Veranstaltungsobjekt Gasthaus „Goldener Löwe“ in Kloster Veßra gesehen. Mit Beschluss des Thüringer Obergerverwaltungsgericht (OVG) Weimar vom 19. September 2023 wurde der seit Jahren anhaltende Rechtsstreit um das Vorkaufsrecht am Grundstück des Gasthauses „Goldener Löwe“ zu Gunsten der Gemeinde entschieden. Somit hat der regionale Rechtsextremist und Betreiber des Gasthauses endgültig eine juristische Niederlage erlitten. Aufgrund der absehbar endenden rechtsextremistischen Nutzung des Gasthauses kündigte der Betreiber die Suche nach einem Ausweichobjekt an.

Frage 3:

Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 4:

Welche weiteren als rechtsextremistisch eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023 bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Im Berichtszeitraum veröffentlichte der überregional bekannte Rechtsextremist und Gaststättenbetreiber ein Buch in Form einer Autobiografie.

Frage 5:

Welche als rechtsextremistisch bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den

Sicherheitsbehörden in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023 bekannt, was ist deren jeweiliges Potenzial und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Im Berichtszeitraum war der Kreisverband Südthüringen der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) im Landkreis Hildburghausen aktiv. Außerdem stellte die AfD sowohl im Kreistag des Landkreises Hildburghausen als auch im Stadtrat in Hildburghausen eine Fraktion.

Frage 6:

Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023 von als rechtsextremistisch eingestuft Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Mit dem Gasthaus „Goldener Löwe“ in Kloster Veßra standen der rechtsextremistischen Szene in Südthüringen bislang ein Treffpunkt und ein Objekt zur Durchführung von Veranstaltungen zur Verfügung. Es wird hierzu auf die Antwort zur Frage 2 verwiesen. Das Gasthaus ist auch Sitz des Szeneversandhandels „Druck 18“ (zugehörig: „rechtsrockt.de“, „volksaufklärung.de“, „stolzergermane.de“, „german-sport-division.de“, „aryanwarrior.de“) und eines Getränkehandels. Über diesen werden Bier unter der Bezeichnung „Reichsbräu“ und weitere Getränke, mit ähnlicher an das „Dritte Reich“ oder den Zweiten Weltkrieg erinnernden Benennung, vertrieben.

Frage 7:

Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise rechtsextremistischen Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen vor?

Antwort:

Im Berichtszeitraum wurde der angefragten Region kein/e rechtsextremistische/n Musikgruppe oder Liedermacher als Herkunft zugeordnet.

Der Landesregierung sind in der angefragten Region keine rechtsextremistischen Vertriebe bekannt.

Frage 8:

Wie viele Personen, die in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten Reichsbürgerbewegung zugeordnet, wie viele dieser verfügen

über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als rechtsextrem eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Hildburghausen und den Landkreis Hildburghausen bewegt sich im mittleren zweistelligen Bereich. Die Überschneidung zum Phänomenbereich Rechtsextremismus bewegt sich im unteren einstelligen Bereich.

Mit Stand vom 26. Juni 2024 bewegte sich im Bereich Landkreis Hildburghausen / Stadt Hildburghausen die Zahl der Personen, die der „Reichsbürgerszene“ zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis sind, im unteren einstelligen Bereich. Keine dieser Personen verfügt über erlaubnispflichtige Schusswaffen. Keine dieser Personen wird der rechtsextremistischen Szene zugerechnet.

Frage 9:

Wie viele Personen, die in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen leben und als rechtsextremistisch eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in Frage 8 in der Kategorie „Reichsbürger“ genannt?

Antwort:

Mit Stand 26. Juni 2024 ist im Bereich Landkreis Hildburghausen / Stadt Hildburghausen keine Person mit waffenrechtlichen Erlaubnissen bekannt, bei der Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie der rechtsextremistischen Szene zugeordnet werden kann.

Frage 10:

Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über Mixed-Martial-Arts- beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen?

Antwort:

Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor, dass es in der angefragten Region rechtsextremistische Kampfsportgruppierungen gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen auch Kampfsport betreiben.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Götze', written over the printed name.

Udo Götze

Anlage 1 zur Kleinen Anfrage Nr. 5996

**Übersicht der Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-
in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023**

**Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts-
im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023**

Delikt	Anzahl
gesamt	39
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	23
Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB)	1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	3
Beleidigung (§ 185 StGB)	3
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	2
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	1
Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	1
Verstoß gegen das Versammlungsgesetz	3

davon Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts- in der Stadt Hildburghausen

Delikt	Anzahl
gesamt	14
davon	
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	10
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	1
Bedrohung (§ 241 StGB)	2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Hildburghausen und im Landkreis Hildburghausen im Jahr 2023

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung / Zuordnung	Teilnehmerzahl
23.03.2023	Erlau	Bürgerdialog	AfD KV Südthüringen	nicht bekannt
15.04.- 16.04.2023	Kloster Veßra	Besuch eines rechtsextremistischen Liedermachers	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
12.04.2023	Schleusingen, Marktplatz	Demonstration gegen Asylheim im ehem. Krankenhaus	regionaler Rechtsextremist	615
20.04.2023	Kloster Veßra	Geburtstagsfeier	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
26.04.2023	Schleusingen	Demonstration gegen Asylheim im ehem. Krankenhaus	Teilnahme von Rechtsextremisten an der hauptsächlich durch bürgerliches Klientel geprägten VA	670
28.04.2023	Kloster Veßra	rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
05.05.2023	Kloster Veßra	rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend)	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
10.05.2023	Schleusingen	Demonstration gegen Asylheim im ehem. Krankenhaus	Teilnahme von Rechtsextremisten an der hauptsächlich durch bürgerliches Klientel geprägten	520
24.05.2023	Schleusingen	Demonstration gegen Asylheim im ehem. Krankenhaus	Teilnahme von Rechtsextremisten an der hauptsächlich durch bürgerliches Klientel geprägten	380
07.06.2023	Schleusingen	Demonstration gegen Asylheim im ehem. Krankenhaus	Teilnahme von Rechtsextremisten an der hauptsächlich durch bürgerliches Klientel geprägten	nicht bekannt
02.09.- 03.09.2023	Kloster Veßra	Besuch eines rechtsextremistischen Liedermachers (ohne Auftritt)	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
20.09.2023	Kloster Veßra	Kindertag	regionale Rechtsextremisten	nicht bekannt
18.11.2023	Schleusingen	Heldengedenken 2023	regionale Rechtsextremisten	95
15.12.2023	Kloster Veßra	rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) (aufgelöst)	regionale Rechtsextremisten	50
17.12.2023	Gasthaus „Goldener Löwe“ Kloster Veßra	Kinderweihnacht	regionaler Rechtsextremist	nicht bekannt